

1. Nachtragshaushaltsplan StudentInnenparlament und Semesterticket 2017

Aufgaben der Studierendenschaft und des Semesterticketbüros

Die Studierendenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin ist eine Teilkörperschaft öffentlichen Rechts. Gemäß ihrer Satzung entscheidet das StudentInnenparlament über den Haushalt der Studierendenschaft, der sich in das Kapitel 33333 (StudentInnenparlament) und 34444 (Semesterticket) gliedert. Die Aufgaben der Studierendenschaft ergeben sich aus dem Berliner Hochschulgesetz §§ 18-20 und der Satzung der StudentInnenenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, sowie der Satzung nach § 18 a (5) BerlHG (Sozialfonds-Satzung), der Beitragsordnung und der Finanzordnung der Studierendenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin.

Gesamtplan

Kapitel		Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €
33333	Einnahmen	779,4	194,0	973,4
34444	Einnahmen	27.933,0	-422,0	27.511,0
	Summe	28.712,4	-228,0	28.484,4
33333	Ausgaben	779,4	194,0	973,4
34444	Ausgaben	27.933,0	-422,0	27.511,0
	Summe	28.712,4	-228,0	28.484,4
33333	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
34444	Überschuss / Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
	Überschuss/ Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Abkürzungsverzeichnis

AE	Aufwandsentschädigung
BAFöG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
HPL	Haushaltsplan
IuK- Technik	Informations- und Kommunikationstechnik
KHS	Kunsthochschule
KiLa	Kinderladen „Die Humbolde“
RefRat	Referent_innenRat
SSBS	Studentisches Sozialberatungssystem
StuPa	StudentInnenparlament
VBB	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Organisationskennzahlen (OKZ)

0410	StudentInnenparlament
0413	Semesterticket
0414	Kinderladen „Die Humbolde“

Die Darstellung der Beträge erfolgt gemäß den Haushaltstechnischen Richtlinien. HtR 15.1 (1): Ansätze von mehr als 100.000 € sowie alle Investitionsansätze sind auf volle 1.000 €, alle übrigen Ansätze auf volle 100 € aufzurunden; Beträge in den Erläuterungen sind auf volle 10 € aufzurunden.

Allgemeine Erläuterungen

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des StudentInnenparlaments, des Referent_innenRats, der Fachschaften sowie aller Projekte und Initiativen der Studierendenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin nachgewiesen.

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind nur gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben des Titels 87100 sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben für Personal und den konsumtiven Sachausgaben.

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €
Einnahmen				
Summe HGr. 1		633,0	0,0	633,0
Summe HGr. 2		96,4	0,0	96,4
35902	Entnahme aus dem Geldbestand Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf	850	50,0	85,0
36030	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres Mehr aufgrund des Übertrags aus 2016 in Höhe von 108.492,22 €	870	0,0	109,0
Summe HGr. 3		50,0	194,0	244,0
Summe der Einnahmen		779,4	194,0	973,4

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €
Ausgaben				
41201	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	133	114,0	4,0
				2017 Tsd. €
	RefRat ohne Referat Studieren mit Kind: 15 Referate (1 * 2,25 + 4 * 1 + 10 * 0,5) = 11,25 BAföG-Sätze à 735,00 € * 12 Monate			99,23
	OKZ 0414: 1 * 0,5 * 735,00 € * 12 Monate		Referat Studieren mit Kind	4,41
	Studentischer Wahlvorstand: Wahl und Semesterticket-Urabstimmung: 9 BAföG-Sätze à 735,00 €			6,62
	StuPa-Präsidium: 5 BAföG-Sätze à 735,00 € * 2 Semester			7,35
	Mehr aufgrund der Semesterticket-Urabstimmung im November 2017. Korrektur des BAföG-Satzes auf 735,00 €			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Sachverständige	133	94,0	13,0
	Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf; u.a. Werkverträge für Einarbeitung von Beratungsstellen und Unterstützung der verschiedenen Umzüge von Bereichen der Studierendenschaft.			
	davon OKZ 0414 2017 Tsd. €:			6,00
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	133	214,0	17,0
	Die Beschäftigungsplanung wird am Schluss der Erläuterungen nachgewiesen.			2017 Tsd. €
	OKZ StudentInnenparlament			113,19
	OKZ Kinderladen „Die Humbolde“			117,02
Summe HGr. 4		422,0	34,0	456,0
51125	Telekommunikationsgebühren	133	12,0	-4,0
	Weniger aufgrund Anpassung an Bedarf			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	133	32,0	6,0
	Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf			
	davon OKZ 0414 2017 Tsd. €:			1,00
51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die IuK-Technik	133	25,0	5,0
	Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf			
52603	Gutachten aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	133	10,0	-5,0
	Weniger aufgrund Anpassung an den Bedarf			
53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	133	30,0	-15,0
	Weniger aufgrund Anpassung an Bedarf			
54053	Veranstaltungen	133	105,0	93,0
	Mehr aufgrund Bedarf der Fachschaften, Initiativen, des RefRats und der vom StuPa (teil-)finanzierten Kongresse unter Berücksichtigung des Überschusses aus dem Vorjahr.			
	davon OKZ 0414 2017 Tsd. €:			1,00
Summe HGr. 5		263,4	80,0	343,4

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €
Summe HGr. 6		1,0	0,0	1,0
Summe HGr. 8		13,0	0,0	13,0
91902 Zuführung an den Geldbestand Mehr aufgrund Anpassung an den Bedarf, s. Titel 35902	850	30,0	80,0	110,0
Summe HGr. 9		80,0	80,0	160,0
Summe der Ausgaben		779,4	194,0	973,4
Abschluss				
Einnahmen		779,4	194,0	973,4
Ausgaben		779,4	194,0	973,4
Überschuss / Fehlbetrag		0,0	0,0	0,0

Beschäftigungsplanung Kapitel 33333 (StudentInnenparlament)

Diese Beschäftigungsplanung umfasst die im Titel 42811 etatisierten Personalstellen der Studierendenschaft.

Diese sind für das Jahr 2017:

7+1 studentische MitarbeiterInnen des SSBS (6 x 41h, 2 x 50h),

3 MitarbeiterInnen der Antidiskriminierungsberatung (1 x 80h, 2 x 41h),

1 EDV-TechnikerIn (1 x 60h),

2 TontechnikerInnen (2 x 41h),

1 TechnikerIn Medienraum (1 x 60h),

1 MonbijoustraßenbeauftragteR (1 x 41h),

Sowie die BetreuerInnen des Kinderladens „Die Humbolde“

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (41 Monatsstunden)	1	7	9	44.540,00

Die Stellen à 41 h h müssen aufgrund unterschiedlicher Beitragssätze aufgeteilt werden.

Durch Beschluss des StuPa vom 18.10.2017 wurde eine der 80h-Stellen der Antidiskriminierungsberatung ab dem 01.11.2017 in 2 x 41h-Stellen umgewandelt.

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 41 \text{ h} = 450,18 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,50 % sowie Umlagen 1,50 % pauschal) = $499,70 \text{ €} * 12 \text{ Monate} * 6,0 \text{ Stellen} + 2 \text{ Monate} * 2 \text{ Stellen} = 37.980,00 \text{ €}$

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 41 \text{ h} = 450,18 \text{ €} + 21,27 \%$ (Lohnkosten 19,27 % sowie Umlagen 2,00 % pauschal) = $545,93 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 6.551,16 * 1 \text{ Stelle} = 6.560,00 \text{ €}$

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (50 Monatsstunden)	1	2	2	14.630,00

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 50 \text{ h} = 549,00 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,50 % sowie Umlagen 1,50 % pauschal) = $609,39 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 7.312,68 \text{ €} * 2,0 \text{ Stellen} = 14.630,00 \text{ €}$

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (60 Monatsstunden)	1	2	2	18.580,00

Die Stellen à 60 h müssen aufgrund unterschiedlicher Beitragssätze aufgeteilt werden. Seit dem 01.10.2017 wird für eine der Stellen der höhere Betrag für Lohnkosten ausgewiesen.

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 60 \text{ h} = 658,80 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,50 % sowie Umlagen 1,50 % pauschal) = $731,27 \text{ €} * 9 \text{ Monate} = 6.581,43 \text{ €} * 1,0 \text{ Stelle} = 6.590,00 \text{ €}$

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 60 \text{ h} = 658,80 \text{ €} + 21,27 \%$ (Lohnkosten 19,27 % sowie Umlagen 2,00 % pauschal) = $798,93 \text{ €} * 12 \text{ Monate} * 1,0 \text{ Stelle} + 3 \text{ Monate} * 1,0 \text{ Stelle} = 11.983,95 = 11.990,00 \text{ €}$

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (80 Monatsstunden)	1	2	1	23.440,00

Durch Beschluss des StuPa vom 18.10.2017 wurde eine der 80h-Stellen der Antidiskriminierungsberatung ab dem 01.11.2017 in 2 x 41h-Stellen umgewandelt.

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 80 \text{ h} = 878,40 \text{ €} + 21,27 \%$ (Lohnkosten 19,27 % sowie Umlagen 2,00 % pauschal) = $1.065,24 \text{ €} * 12 \text{ Monate} * 1 \text{ Stelle} + 10 \text{ Monate} * 1 \text{ Stelle} = 23.440,00 \text{ €}$

sowie zwei über die Universität etatisierte Stellen, die per Rechnung aus dem Haushalt der Studierendenschaft finanziert werden:

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (41 Monatsstunden)	1	2	2	12.000,00

Berechnung nach TV Stud II: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 41 \text{ h} = 450,18 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,50 % sowie Umlagen 1,50 % pauschal) = $499,70 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 5.996,40 \text{ €} * 2,0 \text{ Stellen} = 12.000,00 \text{ €}$

Die Stellen für **BetreuerInnen des Kinderladens:**

Laut Beschluss des StuPa vom 15. Dezember 2016 gibt es seit 2017 sieben angestellte BetreuerInnen, die eine Wochenarbeitszeit von 140 Stunden realisieren. Der Stundenlohn beträgt 12,63 € / Stunde. Die BetreuerInnen haben eine individuelle Wochenstundenzahl mit schwankenden Arbeitsstunden über das Jahr, auch aus Gründen der Vorlesungszeit bzw. der vorlesungsfreien Zeit. Da die Berechnung der Löhne und Lohnsteuer von einer externen Lohnbuchhaltung und angepasst an die tatsächliche Arbeitszeit durchgeführt werden, ist die Personalkostenberechnung nicht wie oben aufschlüsselbar. Ausgehend von 20 Stunden je Betreuer_in lässt sich folgende Hochrechnung erstellen:

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Nichtwissenschaftliches Personal (20 Wochenstunden)	1	6	7	111.420,00

$12,63 \text{ €} / \text{h} * 20 \text{ h} / \text{Woche} * 4,33 \text{ Wochen} / \text{Monat} = 1.093,76 \text{ €} + 21,27 \% \text{ (Lohnkosten } 19,27 \% \text{ sowie Umlagen } 2,00 \% \text{ pauschal)} = 1.326,40 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 15.916,80 \text{ €} * 7 \text{ Stellen} \approx 111.420,00 \text{ €}$

Betrag
€

Hinzu kommen Zahlungen an das Finanzamt für Körperschaften in Höhe von rund 1.400 € pro Quartal. **5.600,00**

errechneter Betrag:	230.210,00 €
veranschlagt werden:	231.000,00 €

Allgemeine Erläuterungen

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Semesterticketbüros einschließlich der Zahlung der Semesterticketgebühren an den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg nachgewiesen.

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind nur gegenseitig deckungsfähig.

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €	
Einnahmen					
11160	Einnahmen Semesterticket	133	13.390,0	-211,0	13.179,0
	Korrektur Ticketpreis: Berechnung: 34.000 Beitrag zahlende Studierende * 193,80 € * 2 Semester = 13.178.400,00 €, veranschlagt mit 13.179.000,00 €				
	Summe HGr. 1		13.935,0	-211,0	13.724,0
28101	Ersatz von Ausgaben	133	15,0	-10,0	5,0
	Weniger aufgrund Anpassung an Bedarf				
	Summe HGr. 2		15,0	-10,0	5,0
35900	Entnahme aus dem Geldbestand – Sozialfonds-beiträge zur Deckung von Verwaltungsausgaben beim Kapitel 34444	850	49,0	10,0	59,0
	Deckung von Verwaltungsausgaben wegen unzureichender Zinseinnahmen in Titel 16201 in der für das Kapitel notwendigen Höhe				
35902	Entnahme aus dem Geldbestand	850	13.390,0	-211,0	13.179,0
	Semesterticketeinnahmen – Auflösung Festgeldanlage				
	Summe HGr. 3		13.983,0	-201,0	13.782,0
	Summe der Einnahmen		27.933,0	-422,0	27.511,0

Titel	Funktion	Bisheriger Ansatz 2017 Tsd. €	Es treten hinzu 2017 Tsd. €	Neuer Ansatz 2017 Tsd. €
Ausgaben				
Summe HGr. 4		105,0	0,0	105,0
54050	Leistungen an Verkehrsunternehmen für Semesterticket Semesterticketeinnahmen – Auszahlung an den VBB	133 13.390,0	-211,0	13.179,0
Summe HGr. 5		13.400,0	-211,0	13.189,0
Summe HGr. 6		494,0	0,0	494,0
91902	Zuführung an den Geldbestand Siehe Titel 11160	850 13.390,0	-211,0	13.179,0
Summe HGr. 9		13.934,0	-211,0	13.723,0
Summe der Ausgaben		27.933,0	-422,0	27.511,0
Abschluss				
Einnahmen		27.933,0	-422,0	27.511,0
Ausgaben		27.933,0	-422,0	27.511,0
Überschuss / Fehlbetrag		0,0	0,0	0,0

Beschäftigungsplanung Kapitel 34444 (Semesterticket)

Diese Beschäftigungsplanung umfasst die im Titel 42811 etatisierten Personalstellen des Semesterticketbüros.

Diese sind für das Jahr 2017:

10 studentische MitarbeiterInnen, die eine Gesamtarbeitszeit von $(7,75 + 0,5 + 0,375) * 80 \text{ h} = 690$ Monatsstunden folgendermaßen aufteilen (Stand September 2015):

4 x 60h

3 x 65h

2 x 70h

1 x 75h

1 x 40h

Stellenbezeichnung	Verg.- Gr.	Zahl der Stellen HPL 2017	Zahl der Stellen 1. NHPL 2017	Betrag €
Studentische Hilfskraft (80 Monatsstunden)	1	8,25	8,25	96.530,00
Studentische Hilfskraft für KHS Weißensee (80 Monatsstunden)	1	0,375	0,375	4.390,00

Berechnung (exkl. KHS Weißensee): $10,98 \text{ €} / \text{h} * 80 \text{ h} = 878,40 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,5 % sowie Umlagen 1,5 % pauschal) = $975,02 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 11.700,24 \text{ €} * 8,25 \text{ Stellen} \approx 96.530,00 \text{ €}$

Berechnung für KHS Weißensee: $10,98 \text{ €} / \text{h} * 80 \text{ h} = 878,40 \text{ €} + 11,00 \%$ (Rentenversicherungsanteil 9,5 % sowie Umlagen 1,5 % pauschal) = $975,02 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 11.700,24 \text{ €} * 0,375 \text{ Stellen} \approx 4.390,00 \text{ €}$

errechneter Betrag:	100.920,00 €
veranschlagt werden:	101.000,00 €